



Lied „*Un kilomètre à pied*“ (kann auf einer Musikplattform erworben werden),
alte Schuhe



Die Schüler bringen alte, nicht mehr brauchbare Schuhe mit.

Es wird eine Jury aus drei Schülern gebildet. Je nach Klassenstärke werden die restlichen Schüler in zehn Gruppen eingeteilt, sodass jede Gruppe eine Strophe des Liedes übernehmen kann. Die Schüler präparieren die Schuhe so, dass mit der Höhe der Kilometerzahl auch der Zerstörungsgrad zunimmt, z. B. bleiben nach zehn Kilometern nur noch die Schuhbänder übrig oder ein Schüler ohne Schuhe wird von zwei Mitschülern getragen. Die Gruppen präsentieren nun nacheinander ihre Strophen. Der Refrain „*Ça use, ça use, ça use les souliers*“ wird dabei immer von der ganzen Klasse gesungen.

Die Jury prämiert anschließend die kreativsten Ideen.

Beispiel:

1. Gruppe: «*Un kilomètre à pied,*»
Klasse: «*Ça use, ça use.*»
Gruppe: «*Un kilomètre à pied,*»
Klasse: «*Ça use les souliers.*»
2. Gruppe: «*Deux kilomètres à pied,*»
Klasse: «*Ça use, ça use.*»
Gruppe: «*Deux kilomètres à pied,*»
Klasse: «*Ça use les souliers.*»

lsw.





Dokumentenkamera oder Smartboard



keine

Je vais à l'école à pied, tap-tap.

Je vais à l'école en canard, coïn-coïn.

Je vais à l'école en vélo, drelin-drelin.

Je vais à l'école en chien, ouaf-ouaf.

Je vais à l'école en voiture, tut! Tuut!

Je vais à l'école en coq, cocorico.

Machen Sie die Sätze für die Schüler sichtbar. Ziel dieses Spieles ist es anzugeben, wie man sich auf dem Weg in die Schule fortbewegt. Neben den gebräuchlichsten Transportmitteln können auch Tiere genannt werden. Die Schüler wählen eine ihnen bekannte Melodie aus und tragen die Sätze damit vor. Sie versuchen dabei, Motorengeräusche und Tierstimmen nachzuahmen.

Die Weiterführung der Übung besteht darin, noch andere Beispiele zu finden.

**Download
zur Ansicht**



3 Quel temps fait-il?



20 Min.

1./2. Lj.



Frankreichkarte



keine

Jeder Schüler sucht sich einen Partner. Auf einer Frankreichkarte werden größere Städte ausgesucht, aufgeschrieben und an die Schülerpaare verteilt. Diese sollen nun eine Wetterbezeichnung finden, die sich auf ihren Städtenamen reimt.

Die Anzahl der Städte sollte im Idealfall der Anzahl der Schülerpaare entsprechen, sodass jedes Paar einen eigenen Reim präsentieren kann. Gute Schüler unterstützen dabei die schwächeren Klassenkameraden. Abschließend fragt die Klasse jedes Schülerpaar im Chor, wo es sich befindet. Dieses antwortet mit seinem Reim.

Beispiel:

Klasse im Chor: «*Jean Pierre et Amélie, mes amis, où êtes-vous?*»

Jean Pierre et Amélie: «*Nous sommes à Bordeaux et il fait beau.*»

Usw.

4 Les noms des animaux



10 Min.

1./2. Lj.



keine



keine

Download zur Ansicht



Dokumentenkamera oder Smartboard



keine

*Le chien Julien ...**Le cheval Chantal ...**La souris Minni ...**Le corbeau, ce filou, ...**Le renard Bernard ...**Le cochon, c'est marrant, ...**Le chat Lisa ...**... aime tester les matelas.**... épouse la vache qui rit.**... aime chasser les canards.**... est mannequin chez Yves Laurent.**... ne va pas très bien.**... a volé les bijoux.**... fait du skateboard, c'est génial.*

Die Schüler verbinden die Satzanfänge mit den passenden Enden. Anschließend bilden sie selbst weitere Reime nach diesem Schema.

Variante: Es wird nur eine Spalte vorgegeben und die Schüler finden dazu die passenden Reime.

Download zur Ansicht





Schülerhefte



keine

Jedem Schülerpaar wird eine Kombination aus drei aufeinanderfolgenden Buchstaben des Alphabets zugeordnet. Es versieht diese nun mit einem Reim.

Sollte die Klasse aus mehr als 20 Schülern bestehen, werden statt drei nur zwei Buchstaben vorgegeben.

Anschließend tragen die Schüler ihre Reime vor.

Beispiele:

1. ABC – *J'aime beaucoup la télé.*
2. DEF – *Un vélo neuf, c'est mon rêve.*
3. GHI – *Je reste dans mon lit.*
4. JKL – *Cette fille est vraiment belle.*

**Download
zur Ansicht**





verschiedenfarbige Hüte / Baseball-Mützen, Schülerhefte



keine

Die Schüler suchen zur Farbe ihrer Mützen einen passenden Reim. Sie sollen hierfür *quand*-Sätze bilden und die Farben mit Gefühlen verbinden. Jeder schreibt seinen Satz in sein Heft. Dann bilden die Schüler einen Sitzkreis und tragen nacheinander ihre Reime vor. Sie tauschen anschließend die Kopfbedeckungen und geben die entsprechenden Verse ihrer Mitschüler wieder.

Beispiele:

1. *Quand je mets ma casquette bleue, je suis heureux. Youpie!*
2. *Quand je mets mon chapeau blanc, je suis très content.*
3. *Quand je mets ma casquette violette, il fait beau, c'est chouette.*
4. *Quand je mets mon chapeau vert, je suis en colère.*

Download zur Ansicht